



Daniela Rieth
Dr. Hans-Peter Adolf
Michaela Theis
Dr. Annika Paul
Werner Landmann

An den Ersten Bürgermeister
Thomas Lemke
Rathausplatz 3
85748 Garching

Sehr geehrter Herr Erster Bürgermeister Lemke,
lieber Thomas,

die Fraktion der GRÜNEN stellt folgenden **Antrag**:

Die Verwaltung prüft alle bestehenden städtischen Spielplätze in Garching und seinen Ortsteilen auf Möglichkeiten zur Umrüstung für eine inklusive Nutzung und berücksichtigt bei allen künftigen Projekten standardisiert die aktuellen Nürnberger „Leitlinien für Qualität und Inklusion auf Spielplätzen, Spielhöfen und Aktionsflächen“.

Begründung:

Spielplätze sind Orte der Begegnung. Das gemeinsame Spiel von Kindern mit und ohne Behinderung trägt somit unmittelbar zur Herausbildung eines inklusiven Gesellschaftsverständnisses bei. Umso wichtiger ist es, dass Spielplätze allen Kindern zugänglich gemacht werden. Entsprechend der grundsätzlichen Verpflichtung durch Art. 48 BayBO, Sport- und Freizeitstätten „in dem erforderlichen Umfang barrierefrei“ zu errichten, sollen in Garching alle bisherigen Spielflächen auf Umrüstung geprüft und alle künftigen Neubauten von Spielplätzen anhand der Nürnberger Leitlinien umgesetzt werden. Erfahrungen aus anderen Kommunen zeigen, dass bei initialer Berücksichtigung der Belange von Kindern mit Behinderung im Zuge der Planung und Umsetzung so gut wie keine Mehrkosten gegenüber vergleichbaren nicht inklusiven Spielbereichen zu erwarten sind. In diesem Bewusstsein hat die Verwaltung der Stadt Nürnberg, politisch gestützt durch einen Stadtratsbeschluss, *Leitlinien für inklusive Spielflächenplanung* erarbeitet, die sie auch anderen Kommunen zur Verfügung stellt. Diesen Leitlinien liegen die einschlägigen DIN-Vorschriften für Spielgeräte und Wegeführung auf Spielflächen zugrunde. Darüber hinaus wird den individuellen Unterschieden der Kinder Rechnung getragen, indem nicht alle Spielflächen und -geräte sich an alle Kinder richten, ABER jedes Kind ein Angebot vorfinden kann.

Eine Einbeziehung dieser Leitlinien für Garching sichert die inklusive Weiterentwicklung unserer Universitätsstadt und steigert die Lebensqualität für alle Familien, unabhängig von einer Erkrankung oder Behinderung.

Darum bitten wir um Umsetzung und Berücksichtigung folgender konkreter Merkmale:

- Barrierefreie Zugänglichkeit
- Angepasste Spielgeräte
- Sinnesanregende Rückzugsorte
- Einbeziehung der Leitlinien der Stadt Nürnberg

Vielen Dank für die Bearbeitung unseres Antrages!
Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.

Gruss,

Daniela Rieth
Fraktionsvorsitzende B'90/ DIE GRÜNEN
Garching